

Artikel vom 17.05.2022

CSU-Jahreshauptversammlung

MdL Max Gibis zu Gast



Frauenau macht den Anfang - CSU-Jahreshauptversammlungen starten - Delegierte für Nominierungen Landtag/Bezirkstag gewählt

Der CSU-Ortsverband Frauenau hat den Reigen der CSU-Jahreshauptversammlungen mit Wahl der Delegierten für die besondere Kreisvertreterversammlung zur Wahl der Delegierten für die Nominierungsversammlung des Stimmkreises Regen-Freyung-Grafenau für die Landtags- und Bezirkstagskandidaten eröffnet. Als Gast konnte der CSU-Ortsvorsitzende Patrick Zens den Landtagsabgeordneten Max Gibis in Frauenau begrüßen, der sich bei den nächsten Landtagswahlen wieder zur Wahl stellen möchte und dabei auf die Unterstützung der Delegierten aus den CSU-Kreisverbänden Regen und Freyung-Grafenau hofft. Neben einem Bericht des Ortsvorsitzenden standen auch noch Ehrungen langjähriger CSU-Mitglieder auf der Tagesordnung.

Zunächst konnte der Ortsvorsitzende Patrick Zens die anwesenden CSU-Mitglieder sowie den Abgeordneten Max Gibis in der Pension Waldkristall begrüßen. In seinem Bericht ging er auf seine Wahl zum neuen Ortsvorsitzenden zu Beginn des letzten Jahres ein, als er die Führung des Ortsverbandes von Max Stadler übernahm. Seitdem hat man den Bundestagsabgeordneten Alois Rainer bei der Bundestagswahl mit einem Infostand, mit Plakatierungen und Online-Werbung unterstützt. „Auch wenn das Ergebnis der Bundestagswahl aus Gründen, die an anderer Stelle bereits vielfach aufgearbeitet wurden, nicht wie gewünscht ausfiel, so freuen wir uns über das gute Ergebnis unseres Direktkandidaten Alois Rainer sowie seinen erneuten Einzug in den Bundestag“,

beließ es Patrick Zens dazu zu dem Thema Bundestagswahlen. Im Weiteren verweist er noch darauf, dass im ersten Jahr seines Ortsvorsitzes der Ortsverband nun mit einer Homepage sowie einer Facebook-Seite im Netz vertreten sei. Nach dem Bericht des Ortsvorsitzenden folgten der Bericht der Schatzmeisterin, der Kassenprüfbericht sowie die Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

MdL Max Gibis ging anschließend als Gastredner auf die aktuellen Herausforderungen in der Politik generell, die Themen in der Landespolitik sowie seine erneute Kandidatur für den Bayerischen Landtag ein. Bei den aktuellen Herausforderungen nannte er insbesondere die Lieferschwierigkeiten und die damit verbundenen Preissteigerungen von Energie, Lebensmitteln und Produktionsgütern in Folge von Störungen der komplexen, weltweiten Handelswege, die vor allem in der Corona-Pandemie sowie dem Krieg in der Ukraine begründet sind. „Es gilt, die Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen bei diesen Herausforderungen zu unterstützen. Darin sehe ich eine aktuelle Hauptaufgabe der Politik“, machte Max Gibis deutlich. „Bei der Landespolitik nannte er insbesondere die Finanzausstattung der Kommunen als zentrales Thema, das für die wichtige Entwicklung vor Ort essentiell ist. „Die ganz goldenen Zeiten sind vorbei. Aber der Freistaat wird sich trotz 20 Mrd. € neuer Schulden in Folge der Corona-Krise nach wie vor bemühen, seine Kommunen so gut es geht mit Mitteln auszustatten, dass sie ihr Aufgaben vor Ort bestmöglich stemmen können.“

Mit seiner Bereitschaft, erneut für den Bayerischen Landtag zu kandidieren, leitete Max Gibis die Wahl der Delegierten für die besondere Kreisvertreterversammlung zur Wahl der Delegierten für die Nominierungsversammlung des Stimmkreises Regen-Freyung-Grafenau für die Landtags- und Bezirkstagskandidaten ein. Der Landkreis Regen wird hierzu 72 Delegierte stellen und der Landkreis Freyung-Grafenau 48 Delegierte, so dass letztendlich 120 Delegierte über die Nominierungen der CSU- Landtags- und Bezirkstagskandidaten für den gemeinsamen Stimmkreis entscheiden werden. MdL Max Gibis warb hierzu um Unterstützung und verwies auf seine umfangreichen und auch erfolgreichen Bemühungen, dass bei den Mittelverteilungen auf Landesebene der gesamte Stimmkreis von Prackenbach bis Philippsreut bestmöglich berücksichtigt wird. Als Delegierte gewählt wurden schließlich Patrick Zens, Hans-Jürgen Honner, Klaus Gigl und Florian Geiß. Ersatzdelegierte wurden Doris Löffelmann, Raimund Kreutzer, Josef Weiderer und Kurt Jähnert.

Zum Abschluss durfte der Ortsvorsitzende noch die Ehrung langjähriger Mitglieder vornehmen. Geehrt wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft Lothar Kaspar und Kunigunde Honner, für 30 Jahre Mitgliedschaft Stephan Häusler, für 35 Jahre Mitgliedschaft Doris Löffelmann und Erich Maurer und für 45 Jahre Mitgliedschaft bei der CSU Armin Müller und Max Löffelmann